

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Ali Baba, der Herr des Kamelrucksens

In Bozen bekam ich den Befehl, den „Standshützen“ Egger-Lienz an die Front mitzunehmen. Mir konnte keine Begleitung erwünschter sein. Professor Egger-Lienz hatte vom Landesverteidigungskommando die Erlaubnis erhalten, in gewisse Punkte unserer vordersten Linie Einblick zu nehmen, was vor allem seinen jüngsten, den Tiroler Kriegsfürsorgezwecken gewidmeten Arbeiten zugute kommen sollte, dann aber im weiteren wohl auch seinen kommenden Schöpfungen überhaupt, die uns gewiß noch Großes aus den bewegten Tiroler Tagen erzählen und bewahren werden. Wir sind ja heute schon darauf bedacht, den kommenden Generationen nicht nur die weltlichen Früchte unsrer herben Blutarbeit zu sichern, es ist uns auch um die Weihe des Geschehens, um seine tiefere Deutung, um seine Unvergänglichkeit zu tun. Das beschafft die Arbeit der Künstler. Und unter den Tiroler Malern ist wohl keiner mehr dazu berufen, die Spannung, Gefahr und Sieghaftigkeit des großen Augenblickes für Mit- und Nachwelt dauernd festzuhalten, als Meister Egger-Lienz, dessen Wahlspruch sich immer gedrungenener gestaltet: denkbarste Einfachheit der Form bei explosivster Wucht des Inhalts. Solcherart schafft er die heroische